

KONTRASTE

DAS MUSIKALISCH-
LITERARISCHE FESTIVAL



Manchmal, so behauptete Paul Valery, verlässt der Autor seine Wörter, da er das Unvermögen erkenne, den wesentlichen Ausdruck zu vollenden.

Musik und Literatur: ein Suchen, Ringen, Entdecken. In der Literatur reflektieren die Künstler die Welt und ihre Zeit durch Worte. Musik beginnt dort, wo selbst die kühnsten Metaphern den Inhalt nicht zufriedenstellend wiedergeben können. Oder, um mit Victor Hugo zu sprechen: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Mit dem Festival KONTRASTE drei Tage lang einzutauchen in das Wechselspiel der unterschiedlichsten Modulationen, in literarisch-musikalischen Konzerten Denkanstöße zu geben, wie der Dialog zwischen diesen beiden Künsten entsteht, wie sie harmonieren oder aber in Kontrast zueinander treten – das ist Profil gebende Idee des Festivals, das von Roger Willemsen als künstlerischem Berater unterstützt wird.

Das Festival KONTRASTE soll einerseits jungen Nachwuchskünstlern aus aller Welt die Chance bieten, das Publikum für Ihre Kunst zu begeistern und andererseits die Räume zwischen Musik und Literatur der Phantasie öffnen. Insbesondere ist es mir ein großes Anliegen, das Festival auch für Kinder und Jugendliche attraktiv zu gestalten und nicht nur ernste Themen zu thematisieren, sondern Musik und Literatur auch humoristisch und zugänglich darzustellen und ein junges Publikum für klassische Musik und Literatur zu begeistern und zu gewinnen.

In dem der Lyrikerin **Selma Meerbaum-Eisinger** gewidmeten Eröffnungskonzert, deren Gedichte von **Iris Berben** gelesen werden, verschmilzt Vergangenheit mit Gegenwart. Die eigenen Erfahrungen des palästinensisch-israelischen Komponisten **Samir Odeh-Tamimi**, der in seinen Werken die politische Situation in seiner Heimat verarbeitet, thematisieren Unrecht, Gewalt und Ausgrenzung. In der Auseinandersetzung mit den Gedichten von Meerbaum-Eisinger drücken Odeh-Tamimis Vertonungen die Liebe, die Ängste und den Schmerz einer jungen jüdischen Frau während des Zweiten Weltkriegs aus, geprägt von Verfolgung und Tod.

Die Geschichte und Stimme der Musik am Beispiel der Geige wird uns **Marina Chiche** am Samstagnachmittag im Konzert für Kinder nicht nur spielen und kommentieren, sondern uns auch in die Form, aber auch in die Veränderungen der Geigenkunst einführen.

Das **Ensemble Zeitkunst** gewährt am zweiten Konzertabend Einblick in die Gefühlswelt junger zeitgenössischer Komponisten und Lyriker. Was wir heute denken und ersehnen, was uns heute bewegt. Wie uns Musik und Literatur Sprachrohr sind.

Der Konzertpianist und Kammermusiker **Norman Shetler** unternimmt mit seinem musikalischen Puppenkabarett im Kinderkonzert am Sonntagnachmittag einen ausgesprochen humoristischen und heiteren Streifzug durch die sogenannte ernste Musik.

Das neue Kinderbuch „Hiob“ von **Roger Willemsen**, von Glück und Unglück eines Zirkusclowns erzählend, wird im Abschlusskonzert begleitet von Robert Schumanns Klavier-Zyklus „Kinderszenen“ und Sergei Prokofievs 1912-14 entstandenen „Sarkasmen“.

24.-26.2.2012
In der Krypta der
Hauptkirche St. Michaelis

KONTRASTE

DAS MUSIKALISCH-
LITERARISCHE FESTIVAL



DATUM

24.2.2012 bis 26.2.2012

KÜNSTLERISCHE LEITUNG/ORGANISATION

Olena Kushpler

o.kushpler@festival-kontraste.de

M. 0177 835 82 23

PRESSE/PR

Gregor Burgenmeister

g.burgenmeister@festival-kontraste.de

M: 0178 517 64 14

VERANSTALTUNGSORT

Krypta der Hauptkirche St. Michaelis

Englische Planke 1

20459 Hamburg

INFORMATIONEN UND KARTENVORVERKAUF

Konzertkasse Gerdes

Rothenbaumchaussee 77

20148 Hamburg

Tel.: 040 / 44 02 98 oder 040 / 45 33 26

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse

Kartenpreise: 8 € bis 35 €

KONTRASTE

DAS MUSIKALISCH-
LITERARISCHE FESTIVAL



PROGRAMM

**24.02.2012, 20 Uhr,
Krypta St. Michaelis**

„ICH BIN IN SEHNSUCHT EINGEHÜLLT“

Gedichte von Selma Meerbaum-Eisinger

Iris Berben, Rezitation · Olena Kushpler, Klavier · Jeremias Schwarzer, Blockflöte · Matthias Jann, Posaune · Gunnar Brandt-Sigurdsson, Countertenor · Roland Neffe, Schlagzeug

Mit Werken von S. Odeh-Tamimi u.a.

Selma Meerbaum-Eisinger gehört zusammen mit Rose Ausländer und Paul Celan zum literarischen Dreigestirn von Czernowitz. Vor dem Hintergrund der nationalsozialistischen Verfolgung schrieb die junge Lyrikerin Gedichte, die von Iris Berben gelesen werden. Der israelisch-palästinensische Komponist Samir Odeh-Tamimi thematisiert in seinen Werken Unrecht, Gewalt und Ausgrenzung. Seine Vertonung von Gedichten Selma Meerbaum-Eisingers erklingt als Hamburger Erstaufführung.

**25.02.2012, 16 Uhr,
Krypta St. Michaelis**

VON BACH BIS YSAÏE

Konzert für Kinder und Erwachsene mit Marina Chiche, Violine

Werke von J.S. Bach bis E. Ysaÿe

Die Geschichte und Stimme der Musik am Beispiel der Geige wird Marina Chiche am Samstagnachmittag im Konzert für Kinder und Erwachsene nicht nur spielen und kommentieren, sondern sowohl in die Form, als auch in die Veränderungen der Geigenkunst einführen. Mit ihrer virtuoson Energie und pädagogischen Begeisterung führt Marina Chiche eine Auswahl von Meisterwerken des Repertoires für Geige solo von Bach bis Ysaÿe auf, wobei sie Hörschlüssel gibt und das Funktionieren des Instruments und dessen Repertoire anschaulich erklärt.

**24.-26.2.2012
In der Krypta der
Hauptkirche St. Michaelis**

KONTRASTE

DAS MUSIKALISCH-
LITERARISCHE FESTIVAL



**25.02.2012, 20 Uhr,
Krypta St. Michaelis**

SIGNS, GAMES & MESSAGES

Ensemble Zeitkunst

Johanna Melzow, Lyrikerin

Johannes CS Frank, Lyriker

Caspar Frantz, Klavier

Katherine Gowers, Violine

Manuel Hofer, Viola

Julian Arp, Violoncello

Das Ensemble Zeitkunst besteht aus vier Musikern und zwei Lyrikern. Sie erkunden in ihrer Zusammenarbeit die wechselseitigen Beziehungen und den kreativen Dialog zwischen zeitgenössischer Kammermusik und Literatur. Der Diskurs der jungen Künstlergeneration ist ihnen zentrales Anliegen, ebenso wie das Bestreben, die Grenzen zwischen Musik und Literatur durchlässig zu gestalten, sie zu öffnen für neue Impulse, neue Zugänge.

**26.02.2012, 16 Uhr,
Krypta St. Michaelis**

MUSIKALISCHES PUPPENKABARETT

Musikalisches Puppenkabarett von und mit Norman Shetler

Musik von W.A. Mozart, F. Schubert u.a

Der Konzertpianist und Kammermusiker Norman Shetler unternimmt mit seinem musikalischen Puppenkabarett im Konzert für Kinder und Erwachsene am Sonntagnachmittag einen ausgesprochen humoristischen und heiteren Streifzug durch die sogenannte ernste Musik. Norman Shetler schuf sich als Konzertpianist und Kammermusiker einen bedeutenden Namen und ist seit über 25 Jahren ein passionierter und sehr erfolgreicher Puppenspieler.

24.-26.2.2012
In der Krypta der
Hauptkirche St. Michaelis

KONTRASTE

DAS MUSIKALISCH-
LITERARISCHE FESTIVAL



26.02.2012, 20 Uhr,
Krypta St. Michaelis

HIOB

Deutschlandpremiere des literarisch-musikalischen Programms von und mit Roger Willemsen (Lesung) und Olena Kushpler (Klavier)

Mit Musik von S. Prokofjev, R. Schumann, C. Debussy und F. Mompou

Kaum eine Figur des Alten Testaments ragt so groß aus der Offenbarung wie Hiob. Kaum eine andere ist so oft interpretiert und in neue Zusammenhänge gebracht worden, und nicht umsonst hat der Name des Unglücklichen seine Spur selbst im alltäglichen Sprechen hinterlassen. Wo von „Hiobsbotschaften“ die Rede ist, assoziiert man „schlechte Nachrichten“, und das nicht zu Unrecht, doch was widerfährt Hiob, warum ihm, wie reagiert und wie endet er eigentlich? Roger Willemsen hat den alten Stoff bearbeitet und ihn so neu erzählt, dass nicht die Frage des Gottesglaubens, sondern der Umgang mit dem Unglück im Zentrum steht. Entscheidend für diese Version der Geschichte ist nicht der Einbruch der Katastrophe in eine glückliche Welt, sondern der Versuch, diese Katastrophe zu verstehen, zu wenden und in der Akzeptanz des unvermeidlichen Unglücks Trost zu finden.